

# Deutsches Patent- und Markenamt

München, den 13. August 2003

29. Aug. 2003

Telefon: (0 89) 21 95 - 3155

Aktenzeichen: 102 46 253.4-52

Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

Patentanwälte

Dr.-Ing. Andreas Knoblauch

Dr.-Ing. Dorothea Knoblauch

Schlosserstr. 23

60322 Frankfurt

Anmelder:

CGS Publishing Technologies  
International GmbH

Ihr Zeichen: C 80

Bitte Aktenzeichen und Anmelder bei  
allen Eingaben und Zahlungen angeben

Zutreffendes ist angekreuzt ☒ und/oder ausgefüllt

**Prüfungsantrag, Einzahlungstag am 02. Oktober 2002**

**Eingabe vom**

**eingegangen am**

Die Prüfung der oben genannten Patentanmeldung hat zu dem nachstehenden Ergebnis geführt.

Zur Äußerung wird eine **Frist von**

**vier Monat(en)**

**Frist:**

**29. Dez. 2003**

gewährt, die mit der Zustellung beginnt.

Für Unterlagen, die der Äußerung gegebenenfalls beigelegt werden (z.B. Beschreibung, Beschreibungsteile, Patentansprüche, Zeichnungen), sind je **zwei** Ausfertigungen auf gesonderten Blättern erforderlich. Die Äußerung selbst wird nur in einfacher Ausfertigung benötigt.

Werden die Beschreibung, die Patentansprüche oder die Zeichnungen im Laufe des Verfahrens geändert, so hat der Anmelder, sofern die Änderungen nicht vom Deutschen Patent- und Markenamt vorgeschlagen sind, im Einzelnen anzugeben, an welcher Stelle die in den neuen Unterlagen beschriebenen Erfindungsmerkmale in den ursprünglichen Unterlagen offenbart sind.

In diesem Bescheid sind folgende Entgegenhaltungen erstmalig genannt. (Bei deren Nummerierung gilt diese auch für das weitere Verfahren).

## Hinweis auf die Möglichkeit der Gebrauchsmusterabzweigung

Der Anmelder einer mit Wirkung für die Bundesrepublik Deutschland eingereichten Patentanmeldung kann eine Gebrauchsmusteranmeldung, die den gleichen Gegenstand betrifft, einreichen und gleichzeitig den Anmeldetag der früheren Patentanmeldung in Anspruch nehmen. Diese Abzweigung (§ 5 Gebrauchsmuster-Gesetz) ist bis zum Ablauf von 2 Monaten nach dem Ende des Monats möglich, in dem die Patentanmeldung durch rechtskräftige Zurückweisung, freiwillige Rücknahme oder Rücknahmefiktion erledigt, ein Einspruchsverfahren abgeschlossen oder - im Falle der Erteilung des Patents - die Frist für die Beschwerde gegen den Erteilungsbeschluss fruchtlos verstrichen ist. Ausführliche Informationen über die Erfordernisse einer Gebrauchsmusteranmeldung, einschließlich der Abzweigung, enthält das Merkblatt für Gebrauchsmusteranmelder (G 6181), welches kostenlos beim Patent- und Markenamt und den Patentinformationszentren erhältlich ist.

**Annahmestelle und  
Nachbriefkasten  
nur  
Zweibrückenstraße 12**

Hauptgebäude  
Zweibrückenstraße 12  
Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof)  
Markenabteilungen:  
Cincinnatistraße 64  
81534 München

Hausadresse (für Fracht)  
Deutsches Patent- und Markenamt  
Zweibrückenstraße 12  
80331 München

Telefon (089) 2195-0  
Telefax (089) 2195-2221  
Internet: <http://www.dpma.de>

Bank:  
Landeszentralbank München  
Kto.Nr.: 700 010 54  
BLZ: 700 000 00

2401.1  
.02  
S-Bahnanschluss im  
Münchner Verkehrs- und  
Tarifverbund (MVV):



Zweibrückenstr. 12 (Hauptgebäude)  
Zweibrückenstr. 5-7 (Breiterhof)  
S1 - S8 Haltestelle Isartor

Cincinnatistraße:  
S2 Haltestelle Fasangarten  
Bus 98 / 99 (ab S-Bahnhof Giesing) Haltestelle Cincinnatistraße

- 1) DE 39 03 981 C2
- 2) DE 41 04 537 C2
- 3) WO 01/75406 A1
- 4) US 20020051131 A1
- 5) WO 91/12500 A1
- 6) EP 0 119 836 A2
- 7) JP 11-262033 A
- 8) JP 10-032725 A

1. Aus der D.1), vgl. insb. Figur 1 mit Beschreibung, ist in Übereinstimmung mit allen Merkmalen im eingereichten Anspruch 1 bekannt: Ein

Verfahren zum Erzeugen einer Farbübereinstimmung (vgl. insb. Spalte 1, Z. 34 – 41 und Z. 47 – 51) zwischen einem Zielobjekt (5, „Vorlage“) mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Ziel-Farbwerten und einem Quellobjekt (1 – 3; vgl. insb. Spalte 1, Z. 64 bis Spalte 2, Z. 8), bei dem man

- a) für das Zielobjekt einen Ziel-Farbraum mit den Ziel-Farbwerten zuzuordnenden Ziel-Farborten erzeugt (5 – 7; vgl. insb. Spalte 2, Z. 9 – 12),
- b) für das Quellobjekt einen Quell-Farbraum mit einer Vielzahl von Quell-Farborten erzeugt, von denen jeder einem Quell-Farbwert („Farbführung“; vgl. insb. Spalte 3, zweiter und dritter Absatz) zugeordnet ist,
- c) für jeden Ziel-Farbort im Quell-Farbraum eine Position in der Nähe eines ähnlichen Quell-Farbortes bestimmt (8; vgl. insb. Spalte 2, Z. 13 – 45),
- d) einen Abstand der Position vom ähnlichen Quell-Farbort bestimmt (vgl. insb. Spalte 3, Z. 6 – 13) und
- e) anhand dieses Abstandes den dem ähnlichen Quell-Farbort zugeordneten Quell-Farbwert verändert (vgl. insb. Spalte 3, Z. 13 – 18).

Der Anspruch 1 ist daher mangels Neuheit seines Gegenstandes nicht gewährbar.

Im übrigen beschreiben die Druckschriften 2), vgl. insb. Fig. 1 und 2 mit Beschreibung, 3), vgl. insb. Seite 5, dritter Absatz bis Seite 6, Z. 14 sowie den dortigen Anspruch 18, und 4),

vgl. insb. den Absatz [0004] sowie Fig. 18 mit Beschreibung, ebenfalls Verfahren mit den wesentlichen Merkmalen im eingereichten Anspruch 1.

Iterative Verfahren (Anspruch 2) sind aus den Druckschriften 1), vgl. insb. das Flußdiagramm in Fig. 1, und 2), vgl. insb. Spalte 2, letzter Absatz, bekannt.

Hinsichtlich Einhüllung/Umhüllung des Farbortes (Anspruch 5) wird auf die D.3), vgl. insb. Seite 6, Z. 7 - 13, verwiesen.

Linearfaktoren (Anspruch 6) werden benutzt in der D.1), vgl. insb. Spalte 1, zweiter Absatz.

Der Schwarzanteil (Anspruch 7 und 8) wird in den Druckschriften 3), vgl. insb. den dortigen Anspruch 2, 5), vgl. insb. Seite 3, vorletzter Absatz, 6), vgl. insb. die dortigen Ansprüche 1 bis 3, 7) und 8) berücksichtigt.

Farbmessung mittels spektroskopischer Verfahren (Anspruch 9) sind beispielsweise aus der D.2), vgl. insb. Spalte 2, Z. 1 - 8, bekannt.

**Mit den vorliegenden Unterlagen kann eine Patenterteilung nicht in Aussicht gestellt werden; es muss vielmehr mit der Zurückweisung der Anmeldung gerechnet werden.**

**Falls eine Äußerung in der Sache nicht beabsichtigt ist, wird eine formlose Mitteilung über den Erhalt des Bescheides erbeten.**

*ruiny*  
Dr. Trautwein

**Prüfungsstelle für Klasse G 01 J**

(Hausruf 3177)

**Anlagen: Abl.v. 8 Entgegenhaltungen.**

